

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Hoftheater

Großherzogliches Hoftheater <Oldenburg

[Oldenburg], 1842/43- 1853/54

16.12.1852 - Theodor Hell [Karl Gottfried Theodor Winkler]: Yelva, oder:
Die Stumme; Ferdinand Gumbert: Die Kunst geliebt zu werden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7206

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 16. Decbr. 1852.

Yelva, oder: Die Stumme.

Schauspiel in 2 Acten, nach dem Französischen von Th. Hell mit Musik von Reiffiger.

Personen:

Die Gräfin von Gesanne.	Frau Gabillon.
Alfred, ihr Sohn	Herr Köfscke.
Fürst Escherikof	Herr Winkelmann.
Feodora, seine Cousine	Frau Häser.
Yelva, eine Waise	Fräul. Daun.
Gertrut Dutilleul, ihre Erzieherin	Fräul. Scholz.
Kaluga, ein Kosak.	Herr Steinmez.
Gäste.	

Der erste Act spielt in Paris, der zweite einige Meilen von Wilna.

Hierauf:

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Act, nach dem Französischen. Musik von Gumbert.

Personen:

Köschen, eine junge Pächterin	Frau Dietrich.
Peter, { Geschwisterkinder	Herr de Marchion.
Bretchen {	Fräul. Albers.
Konrad	Herr Lanz.
Elsterwich, Barbier	Herr Dietrich.
Brigitte, Schenkwrth'in	Fräul. Scholz.
Bauern und Bäuerinnen.	

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Ort.	Barterre	24 gr. Ort.
Hinterstiß in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasse-Öffnung 6½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Herr Schlögell ist krank.

